

Anleitung MARS Kontrast-TAFELN

#52085/#52086

Die MARS Kontrasttafeln umfassen jeweils ein Set von drei Karten, um die visuelle Kontrastempfindlichkeit einfach, schnell und präzise zu prüfen.

Der Test kann einerseits verwendet werden, um Basiswerte des Kontrastsehens vor einer operativen Intervention zu bestimmen, um funktionelle Minderungen des Kontrastsehens zu identifizieren oder um einen funktionellen Krankheitsverlauf zu dokumentieren. Das handliche Format macht die MARS Tafeln ideal zur Testung im Nahbereich oder als mobilen Test. Das Testsystem ist aus drei Tafeln aufgebaut, die für das rechte und linke Auge und die binokulare Prüfung getrennt verwendbar sind, um Erinnerungseffekte auszuschließen. Bis auf die Abfolge der Buchstaben und Zahlen sind die Tafeln identisch aufgebaut. Ein Muster Auswertungsbogen ist beigelegt, der zu Auswertungszwecken vervielfältigt werden kann. Jede Tafel hat 48 Sehzeichen in acht Reihen von jeweils 6 Sehzeichen. Die Einzelgröße der Sehzeichen beträgt 2 Grad in 50 cm Testdistanz bzw. 2,5 Grad in 40 cm. Die Tafelgröße beträgt 22,8 cm x 35,6 cm. Sie kann daher unkompliziert mit einer üblichen hellen Lichtquelle ausgeleuchtet werden. Die Beleuchtung sollte 60 cd/m² bis 120 cd/m² betragen bzw. 189 bis 377 lux. Die optimale Beleuchtungsdichte beträgt 267 lux. Die Tafeln sollten nicht mit Laminierung oder Abdeckungen bzw. Schutzfolien präsentiert werden.

Die Testperson liest die Sehzeichen beginnend links in der obersten Linie fortlaufend vor, so wie bei üblichen Sehschärfeprüfungen. Der Unterschied zu üblichen Sehschärfeprüfungen ist jedoch, dass die Sehzeichengröße gleich bleibt, der Kontrast aber kontinuierlich um 0,04 logarithmisch abnimmt. Als richtig erkannt wird das Sehzeichen notiert, das fehlerfrei bzw. ohne vorherige zweifache aufeinanderfolgende Falschbenennung erkannt werden konnte.

Testdistanz und Brillenkorrektur:

Der Test ist auf eine Distanz von 50 cm ausgelegt, kann aber auch in 40 cm bis 60 cm Testdistanz durchgeführt werden. Patienten sollten ihre übliche Nahkorrektur oder ihre Fernkorrektur mit zusätzlich +2,0 D tragen. Es sollte jeweils monokular unter Verschluss des Gegenauges geprüft werden.

Auswertung:

Die Testperson wird angehalten, **immer** eine Aussage zu machen (forced choice). Es werden für die Beurteilung aber nur die Buchstaben C, D, H, K, N, O, R, S, V und Z oder die Zahlen 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 berücksichtigt. Benennungen mit nicht auf den Tafeln vorkommenden Sehzeichen werden **nicht als falsch** gewertet.

Wenn zwei aufeinander folgende Buchstaben oder Zahlen falsch benannt wurden, so gilt das letzte korrekt benannte Sehzeichen als Testergebnis. Das Ergebnis wird dann gemäß Liste korrigiert, um die logarithmische Kontrastempfindlichkeit zu ermitteln.

Als altersgerecht gelten Werte von 1,52 bis 1,76 bei Personen im Alter von mind. 60 Jahren; bei jüngeren Personen gelten Werte von 1,72 bis 1,92 als normal. Als moderate Reduzierung des Kontrastsehens gelten Werte von 1,04 bis 1,48; erhebliche Einschränkung von 0,52 bis 1,00 und massive Einschränkung bei Werten von < 0,48.

Die untenstehende Tabelle listet die alterskorrigierten Normwerte der Kontrastempfindlichkeit mit MARS Tafeln auf.

Auswertungsschlüssel Kontrastempfindlichkeit:

Massive Einschränkung der Kontrastempf.	<0,48
Erhebliche Einschränkung der Kontrastempf.	0,52 – 1,00
Moderate Einschränkung der Kontrastempf.	1,04 bis 1,48
Normal > Alter 60 J.	1,52 – 1,76
Normal mittlere und junge Erwachsene	1,72 bis 1,92

Als Grenzwert der Kontrastempfindlichkeit gilt 1,5.

Vertrieb/Distribution:

TRUSETAL VERBANDSTOFFWERK GMBH
Konrad-Zuse-Str. 15
D - 33758 Schloss Holte-Stukenbrock
Tel: +49 5207 991688-0
Fax: +49 5207 991688-28
Email: info@tshs.eu
Internet: www.tshs.eu
Onlineshop: www.eyesfirst.eu